



NEU: Unsere **Offene Schreibgruppe** geht jetzt **Online**. Besuchen Sie unsere Seite [Seminar / Offene Schreibgruppe](#)



Sieben Jahre

Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE:

Die **Poet's Gallery** bestreitet – in bewährter Tradition – im Dezember **Hans Happel** mit seiner „Weihnachtsgeschichte 2020“ – nachdenklich und hoffnungstiftend zugleich. **Unser Buchtipp zur Monatsmitte***: Die Novelletten von **Gerhard Stadelmaier**: „Don Giovanni fährt Taxi“, worin der einstige Theaterkritiker von der „Bühne des Alltags“ nicht ohne Sinn für deren skurrile Poesie erzählt. Des Weiteren „**Goethes Elefanten**“ von **Oliver Matuschek**. Schon viel wurde über Goethes Schaffenskraft und dessen naturwissenschaftliche Erkenntnisse publiziert. Weniger bekannt hingegen ist bislang sein Interesse an Dickhäutern – dafür aber ungemein lesenswert. Besuchen Sie außerdem unseren **Blog**, wo wir **fünf Bücher zu Weihnachten** und für die Tage zwischen den Jahren empfehlen. Lassen Sie sich überraschen. **Neu!** Testen Sie **kostenfrei** im Home-Office unsere **Offene Schreibgruppe**. Geben Sie uns bei Interesse Bescheid, dann erhalten Sie die Unterlagen. Und folgen Sie uns auf **Facebook**. **Soeben erschienen: „LAST STORYS AUS DEM FRÜHSTÜCKSRaum“, Edition schreibfertig No 2, Fortsetzung unserer „GESCHICHTEN AUS DEM FRÜHSTÜCKSRaum“**. Ab sofort im Buchhandel erhältlich! *Hier kann es derzeit aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Dezember 2020

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

die Präambel des 1953 erstmals erschienenen Romanklassikers „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury enthält ein Zitat von Juan Ramón Jiménez: „Wenn man dir liniertes Papier gibt, schreibe quer über die Zeilen“. Zweifellos ein Appell, sich von äußeren Zwängen und Anordnungen loszusagen, sich davon freizusprechen. Umso mehr im Hinblick auf eine antidemokratische Gesellschaft, wie Bradbury sie uns in besagtem Klassiker nahebringt. Wo Bücher verbrannt werden, weil sie für das System eine Gefahr darstellen. Was sagt uns das heute. Elektronische Dateien etwa verfügen über ein festes Schema, dem sich die schreibende Zunft am PC nur allzu leicht unterworfen hat. Dabei haben jüngste Forschungen ergeben, dass das freie Schreiben mit der Hand nicht nur die Kreativität, sondern auch die Fähigkeit zu denken fördert. Unsere Empfehlung daher für die Zeit zwischen den Jahren: Verzichten wir auf technische Hilfsmittel. Schreiben wir einmal wieder mit der Hand und spüren dabei der Verbindung zum Körper nach. Körpersprache und Sprachkörper gehen dabei eine Liaison ein, die zu erforschen sich lohnt.

Wir wünschen wieder viel Freude dabei sowie einen stimmungsvollen Ausklang des Jahres!

fanger & fanger
schreibfertig.com